

Ein Bittgesuch aus alter Zeit.

Von Franz Thiel.

Gnädiger Fürst und Herr!

Eurer Durchlaucht wird bereits gnädigst bekannt sein, daß derjenige nach Hof präsentierte Herr Pfarrer in seinem Examine in Olmütz nicht bestanden, sondern völlig rejiciert sein soll. Wann dann ich bereits als 5jähriger Kaplan in Mähr.-Schönberg unverdrossen den armen und bedrängten Pfarrkindern, wie beikommende Attestationes besagen, bei Tag und Nacht mich gebrauchen lassen und mählich, ohne näher zu melden, mit mir ein satzames Vergnügen bis-hera getragen. Also unterstehe ich mich, Euer fürstlichen Durchlaucht als ein in der Herrschaft Mähr.-Trübau geborenes Kind mit diesem unwürdigen memoriali gehorsamst zu behölligen mit untertänigster Bitte, Sie selbst geruhten eingangs gedachte Hofes Pfarretei, zum Fall dieselbe mit einem andern Subjecto noch nicht besetzt, mir vor allen andern in hohen herzoglichen Gnaden gnädigst zu conferieren, wie ich dann für diese Ihre Gnaden für Euer hochfürstliche Durchlaucht und dem ganzen Liechtensteinischen Hause mit meinem unwürdigen geistlichen Gebet zeitlebens ersterben werde.

Euerer hochfürstlichen Durchlaucht untertänigster, demütigster Diener und Kaplan

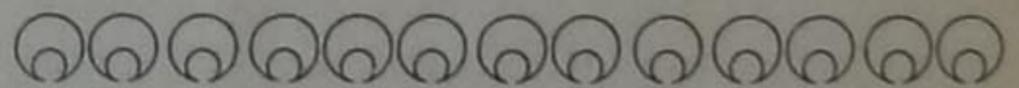
Andreas Anton Richter,
Kaplan zu Mähr.-Schönberg.

(Kein Datum.)

Leischings Werk haben wir im Heft 12/1932 besprochen und können es bei seinem billigen Preis (Kč 40.— gebunden, Kč 30.— broschiert) nur neuerlich empfehlen. Wir müssen hinzufügen, daß es das letzte Werk des bekannten Heimatforschers ist. Julius Leisching ist im Sommer dieses Jahres gestorben. Wer die Vorträge dieses Heimatforschers hörte, für den wird das Buch nicht nur ein Arbeitsbehelf, sondern eine teure Erinnerung sein.

Schulen und Gemeindebüchereien aber sollen erkennen, daß eine Verbesserung dieses Werkes unwahrscheinlich ist und das Buch — soweit es nicht schon geschehen — rasch einstellen.

Das andere Werk „Von allen Bäden . . .“ kostet in Leder Kč 30.—, kartoniert Kč 20.— und ist ein Buch für Bücherfreunde. Es ist ein naturgetreuer Abdruck eines Bäderführers aus dem Jahre 1495. Das Original, damals in Mähren gedruckt, ist heute eine Kostbarkeit des britischen Museums in London. Da es sich um das älteste Druckwerk Mährens handelt, ist ihm eine bedeutende Anteilnahme sicher. Jede deutsche Buchhandlung Mährens wird es ja übrigens zur Ansicht vorlegen können.



**Bergeßt die Singvögel
nicht, streut Futter!**

